



Gemeinde-*info*

Offizielle Informationen für die Bevölkerung der Gemischten Gemeinde Diemtigen

Beschlüsse der Gemeindeversammlung vom Samstag, 3. Dezember 2016

Die Versammlung der Gemischten Gemeinde Diemtigen hat das Gemeindepräsidium, den Gemeinderat und die Schulkommission für die nächste Legislatur gewählt. Der „Einzonung Ansmatte“ und dem „Verkauf Teil der Landparzelle Nr. 374 Ansmatte“, wurden mit grossem Mehr zugestimmt. Das Budget 2017 wurde ebenso genehmigt wie die anderen traktandierten Geschäfte.

Die Versammlung in der Sporthalle Diemtigtal wurde von 120 Diemtigtalerinnen und Diemtigtaler der insgesamt 1662 Stimmberechtigten besucht. Grund der gut besuchten Versammlung war das Traktandum „Einzonung Ansmatte“ und der „Landverkauf“.

1. Budget 2017

Das Budget 2017 wird wie das Vorjahresbudget nach der Rechnungslegung HRM2 dargestellt und weist Ergebnisse des Gesamthaushaltes, des allgemeinen Haushaltes (steuerfinanziert) und der Spezialfinanzierungen Abwasser, Abfall und Naturpark aus.

Das Budget des allgemeinen Haushaltes schliesst ausgeglichen ab. Der Gesamthaushalt, steuerfinanzierter Bereich und Spezialfinanzierungen zusammen, weisen einen Ertragsüberschuss von Fr. 13'190 aus.

Die Versammlung genehmigte das Budget 2017 mit

- einer Steueranlage für die Gemeindesteuern von 1,8-

fache der einfachen Steuer (wie bisher);

- einer Steueranlage für die Liegenschaftssteuern von 1,5 % des Amtlichen Wertes (wie bisher).
- Der Prozentsatz für die Feuerwehrpflichtersatz-Beiträge gemäss Feuerwehrreglement bleibt unverändert auf 0,8 % der Einkommenssteuertaxation (Staatssteuer) – mind. Fr. 100 höchstens Fr. 450.

2. Erweiterung Schulanlage Oey; Kreditabrechnung

Die Gemeindeversammlung hat am 27. November 2014 für die Übernahme der Schulanlage Oey von der Bäuertgemeinde Oey einen Kredit von Fr. 850'000.00 und für die Erweiterung der Schulanlage Oey einen Kredit von Fr. 1'750'000, total Fr. 2'600'000 bewilligt.

Der Gemeindeversammlung wurde am 26. Mai 2016 die Kreditabrechnung mit einer Kreditunterschreitung von Fr. 191'203.40 zur Kenntnisnahme vorgelegt. Leider sind nun noch Rechnungen im Betrag von Fr. 18'969.80 eingetroffen. Somit resultiert neu eine Kreditunterschreitung von Fr. 172'213.60.

Die Gemeindeversammlung nahm die Kreditabrechnung zur Kenntnis.

3. Strasse Schützenhaus – Hirschen Diemtigen; Kreditabrechnung

Die Gemeindeversammlung hat am 27. November 2013 für die Sanierung der Strasse Schützenhaus - Hirschen der Schulgemeinde Diemtigen einen Kredit von Fr. 230'000.00 bewilligt. Bei einem Gesamtaufwand von Fr. 245'238 resultiert eine Kreditüberschreitung von Fr. 15'238

Die Gemeindeversammlung nahm die Kreditabrechnung zur Kenntnis.

4. Bestätigung der externen Revisionsstelle als Rechnungsprüfungsorgan

Die Firma T&R Oberland AG hat in den letzten Jahren die Rechnungsprüfung der Gemeinde zur vollen Zufriedenheit durchgeführt. Gemäss den geltenden Vorschriften muss das Rechnungsprüfungsorgan von der Gemeindeversammlung regelmässig bestätigt werden. Der Gemeinderat schlägt vor, das Mandat mit der Firma T&R Oberland AG um vier Jahre zu verlängern.

Die Gemeindeversammlung bestätigte die Wahl der Firma T&R Oberland AG, Treuhänder, Lenk, als Rechnungsprüfungsorgan der Gemeinde Diemtigen für die Jahre 2017 bis 2020.

5. Einzonung Ansmatte

Das Geschäft Einzonung Ansmatte beschäftigte den Gemeinderat seit rund zwei Jahren. Es geht darum, rund 17'000 m² für die ZPP Naturparkkäserei einzuzonen. Die Akten lagen vom 20. Oktober

2016 bis 21. November 2016 auf der Gemeindeschreiberei öffentlich auf. Es sind zwei Einsprachen eingegangen, und zwar von der Stiftung Landschaftsschutz Schweiz, und eine von Pro Natura, Bern. Grob gerechnet sind für die Sanierung des ca. 200 m langen Strassenstücks und die Kanalisation mit Folgekosten von Fr. 220'000 zu rechnen.

Die Gemeindeversammlung stimmte mit grossem Mehr der Einzonung Ansmatte zu und genehmigt in Kenntnis der Folgekosten für die Erschliessung und allfälliger Ersatzmassnahmen für den Verlust an Fruchtfolgeflechte FFF sowie der unerledigten Einsprache «Stiftung Landschaftsschutz Schweiz und Pro Natura», die Zonenplan- und Baureglementsänderung Ansmatte, ZPP «Naturparkkäserei».

6. Verkauf Teil der Landparzelle Nr. 374 Ansmatte von 12'600 m² zum Preis von Fr. 1.575 Mio. an die Naturparkkäserei AG

Die Landverhandlungen zwischen der Gemeinde und der „Naturparkkäserei AG in Gründung“ fanden statt. Die benötigte Landfläche beträgt 12'600 m² zum Preis von Fr. 125/m² erschlossen bis zur neuen Parzelle Käserei, ergibt einen Gesamtverkaufssumme von Fr. 1'575'000.

Die Gemeindeversammlung stimmte mit grossem Mehr dem Verkauf von 12'600 m² Land zum Preis von Fr. 125/m² mit einer Gesamtsumme von Fr. 1.575 Mio. an die Naturparkkäserei AG inkl. Erschliessung der Zufahrtsstrasse und Abwasserleitung, unter Vorbehalt der rechtskräftigen Einzonung zu.

7. Neubau „Horbodenbrücke“; Kreditgenehmigung

Der Gemeinderat hat im Jahre 2012 den Auftrag erteilt, für

den Ersatz der Horbodenbrücke Varianten ausarbeiten zu lassen. Der Entscheid fiel auf den Abbruch der alten Brücke und einen Neubau einer Trogbrücke mit 40 Tonnen Nutzlast, direkt unterhalb der heute bestehenden Brücke. Mit dem Neubau und der Standortverschiebung kann ebenfalls eine erheblich bessere und übersichtlichere Einmündung in die Diemtigtalstrasse realisiert werden. Gemäss Kostenschätzung der Ingenieurgemeinschaft Kunz Andres und Steiger Ingenieure + Planer AG in Oey ist mit Bruttokosten von Fr. 1.1 Mio. zu rechnen. Abzüglich der Beiträge von Bund und Kanton von Fr. 355'000 verbleiben geschätzte Nettokosten für die Gemeinde von Fr. 745'000. Der Baustart ist im Sommer/Herbst 2017 vorgesehen und entsprechend in der Investitionsplanung für die Jahre 2017 und 2018 eingestellt. Die jährlichen Folgekosten belaufen sich auf Fr. 20'500.

Die Gemeindeversammlung stimmte mit 112 Ja gegen 0 Nein einem Bruttokredit von Fr. 1.1 Mio. für das Bauprojekt zu.

8. Sanierung Strasse Horboden – Talweid; Kreditgenehmigung

Das Projekt beinhaltet die zweite Etappe der im 2011 durchgeführten Sanierung der Strasse vom Horboden bis Diemtigbärgli. Diese zweite Etappe des Sanierungsprojektes Horboden – Talweid ist soweit vorbereitet, dass das Baubewilligungsverfahren durchgeführt und die dringend notwendige Sanierung in Angriff genommen werden kann. Gemäss Kostenschätzung ist mit Bruttokosten von Fr. 540'000 zu rechnen. Abzüglich der Beiträge von Bund und Kanton von Fr. 165'000 verbleiben geschätzte Nettokosten für die Gemeinde von Fr. 375'000 Der Baustart ist im Sommer/Herbst 2017 vorge-

sehen und entsprechend in der Investitionsplanung für die Jahre 2017 und 2018 eingestellt. Die jährlichen Folgekosten belaufen sich auf Fr. 10'000.

Die Gemeindeversammlung stimmte mit grossem Mehr einen Bruttokredit von Fr. 540'000 für das Bauprojekt zu.

9. Änderung Schulreglement

Mit der an der Gemeindeversammlung vom 20. September 2016 beschlossenen Änderung des Organisationsreglements wurde Art. 68 Abs. 1 örtlicher Minderheitenschutz angepasst. Im Schulreglement der Gemeinde Diemtigen ist Art. 12 Abs. 2 und 3 ebenfalls auf die Artikeländerung gemäss OgR Art. 68 Abs. 1 anzupassen, und zwar dass jedes Gebiet der ehemaligen Unterabteilungen und der weiterhin bestehenden Unterabteilungen Diemtigen und Zwischenflüh Anspruch auf je ein Mitglied in der Kommission hat. Wird ein Anspruch nicht wahrgenommen, so wird der entsprechende Sitz für eine Amtsdauer frei aus der Gemeinde besetzt. Zudem ist in Art. 34 Abs. 2 der Wortlaut „in Absprache mit den Bäuerten“ und in Absatz 4 „Er (der Gemeinderat) informiert die betroffenen Unterabteilungen mindestens 12 Monate im Voraus, wenn ein Schulhaus nicht mehr benötigt wird.“ zu streichen. Absatz 5 wird geändert in: „Aufgaben und Befugnisse der Schulhauswarte von Gebäuden im Eigentum der Unterabteilungen werden vom Gemeinderat in den Mietverträgen für die Schulräume vereinbart.“ Im Weiteren wird in den Artikeln 1 – 5, 11, 17, 21, 25, 28 – 30, 33 Gemischte Gemeinde durch „Einwohnergemeinde“ ersetzt. Der Anhang I bildet das Gebiet der ehemaligen Unterabteilungen ab.

Die Gemeindeversammlung stimmte mit grossem Mehr den Änderungen der Artikel

1 – 5, 11, 12, 17, 21, 25, 28 – 30, 33, 34 und Anhang I zu.

10. Wahlen

- a) **Gemeindepräsident;**
- b) **Gemeindevizepräsident;**
- c) **Gemeinderatspräsident;**
- d) **5 Mitglieder des Gemeinderats als Gebietsvertreter von Oey, Diemtigen, Horben, Zwischenflüh und Schwenden;**
- e) **1 Mitglied des Gemeinderates frei aus der Gemeinde;**
- f) **8 Mitglieder der Schulkommission (je ein Gebietsvertreter)**

Das Gemeindepräsidium (Versammlungsleitung) setzt sich

ab 1. Januar 2017 aus Hans von Allmen, Oey (Präsident, bisher), und Jürg Stucki, Diemtigen (Vizepräsident, bisher), zusammen.

Gemeinderatspräsident Martin Wiedmer, Zwischenflüh, wurde für eine dritte Amtsdauer bestätigt. Im Weiteren wurden die Gebietsvertreter Kurt Luginbühl, Oey; Marcel Klossner, Diemtigen und Theresia Stucki, Horben sowie Fritz Wymann, Diemtigen (frei aus der Gemeinde) bestätigt. Die neuen Gebietsvertreter für Zwischenflüh und Schwenden

heissen Andreas Gerber und Andreas Regez.

Die Schulkommission setzt sich für die nächsten 4 Jahre zusammen aus den Gebietsvertretern Christine Knutti, Diemtigen; Urs Neukomm, Horben; Barbara Weissmüller, Riedern; Beat Stucki, Entschwil; Heinz Mani, Zwischenflüh und Beat Mani, Schwenden (alle bisher), sowie Manuela Liechti, Oey und Nicolas Frutig, Bächlen (alle neu). Präsiert wird die Kommission weiterhin vom Ressortleiter Bildung im Gemeinderat.

Neuerungen ab dem 1. Januar 2017- was wird anders?

Per 1. Januar 2017 erfährt die Gemeinde Diemtigen diverse Änderungen, die vor allem rechtlicher Natur sind. Die Diemtigtalerinnen und Diemtigtaler werden davon jedoch im Alltag wenig bis gar nichts spüren.

Einerseits nennt sich die ‚Gemischte Gemeinde Diemtigen‘ ab 1. Januar 2017 neu ‚Einwohnergemeinde Diemtigen‘. Dies hat für unsere Bürgerinnen und Bürger keine spürbaren Konsequenzen. Die bisherigen Reglemente und Verordnungen bleiben weiterhin bestehen, auch wenn sie mehrheitlich noch auf ‚Gemischte Gemeinde‘ lauten. Die Umbenennung der Reglemente und Verordnungen bedingt einen Beschluss des zuständigen Organs (Gemeindeversammlung oder Gemeinderat). Dieses reine Umschreiben des „Titels“ wird jeweils im Zuge von ohnehin anstehenden Erneuerungen erfolgen. Aus wirtschaftlichen Überlegungen werden auch die noch vorhandenen Kuvert- oder Briefpapierbestände mit dem Aufdruck ‚Gemischte Gemeinde‘ aufgebraucht. Seien Sie also nicht überrascht, wenn Sie auch nach dem 1. Januar 2017 Post mit dem Absender der ‚Gemischten Gemeinde Diemtigen‘ erhalten.

Andererseits lösen sich per 31. Dezember 2016 sieben der neun Unterabteilungen auf. Dies sind die Bäuertgemeinden Oey, Bächlen, Riedern, Entschwil, Schulgemeinde Horben, Schul- und Weggemeinde Schwenden und die Unterabteilung Sporthalle. Die Einwohnergemeinde Diemtigen übernimmt ab diesem Stichtag alle Aktiven und Passiven der Unterabteilungen und führt auch die bisher von den Unterabteilungen wahrgenommenen Aufgaben weiter. Die bestehenden Arbeits- oder Mietverhältnisse werden ebenfalls weitergeführt. Weiter sichert das Organisationsreglement jedem Gebiet der fortbestehenden oder aufgelösten Unterabteilungen einen Sitz im Gemeinderat zu. Die Interessenvertretung der Gebiete ist somit im gleichen Umfang wie bisher sichergestellt.

Die Schulgemeinden Diemtigen und Zwischenflüh bleiben bestehen. Sie erfüllen jedoch nur noch selbstgewählte Aufgaben und erhalten hierfür keine finanziellen Beiträge der Einwohnergemeinde.

In der nächsten Zeit hat der Gemeinderat über die zukünftigen Stimmlokale zu entscheiden. Ob alle bisherigen Stimmlokale aufrecht erhalten bleiben, ist aktuell noch offen. Sobald der Beschluss gefällt ist, informieren wir Sie in geeigneter Weise; in jedem Fall vor dem ersten Abstimmungstermin im neuen Jahr.

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung wünschen allen frohe und erholsame Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

David Abrecht, Gemeindeschreiberei

David Abrecht wird neuer Gemeindeschreiber

Weil der bisherige Gemeindeschreiber Hansueli Ogi eine neue berufliche Herausforderung sucht, wurde die Stelle als Gemeindeschreiber neu besetzt.

Hansueli Ogi kündigte die Stelle als Gemeindeschreiber per Ende Februar 2017. Er verlässt die Gemeindeverwaltung Diemtigen voraussichtlich bereits Mitte Februar 2017. Der Gemeinderat dankt ihm für seine geleistete Arbeit und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 12. Dezember 2016 den bisherigen Stellvertreter, David Abrecht, per 1. Februar 2017 als Nachfolger gewählt. Er hat mehrjährige Gemeindeerfahrung und die Ausbildung zum Gemeindeschreiber bereits abgeschlossen. Die frei werdende Stelle als stellvertretender Gemeindeschreiber ist öffentlich ausgeschrieben.

Ebenfalls per 1. Februar 2017 wird der neue Finanzverwalter Beat Reber seine Stelle antreten. Somit wird ein gemeinsamer Neuanfang auf der Gemeindeverwaltung Diemtigen gewährleistet.

Der Gemeinderat wünschte beiden einen guten Start und viele Befriedigung im neuen Amt.

Martin Wiedmer, Gemeinderatspräsident
Ressort Präsidiales

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in seinen letzten Sitzungen nebst den Gemeindeversammlungsgeschäften die folgenden Geschäfte behandelt:

- Wahl- und Abstimmungsausschuss: ab 01.01.2017 wurde Tina Rüfenacht-Neukomm, Oey, als neue Präsidentin gewählt.
- Organisationsverordnung OgV: Änderungen im Zusammenhang mit der Auflösung der Unterabteilungen und weitere kleinere Anpassungen wurden beschlossen. Die Auflage läuft bis 27.12.2016.
- Abgeltungen Unterabteilungen: die Beiträge 2016 an die Unterabteilungen für Schulhäuser, Strassenunterhalt, Verwaltung und Schneeräumungsentschädigung Winter 2015/16 wurden beschlossen.
- Personal: die Anstellungsform und Entschädigungen für das Personal Wegunterhalt Gemeindestrassen wurde beschlossen.
- Kreditabrechnung: der 10%-Beitrag für die Sanierung Instandstellung der Strasse Kiley-Gsürgraben wurde zur Kenntnis genommen.
- Wohneigentum ausländische Personen: eine Erwerbsbewilligung für den Grundstückerwerb an ausländische Personen wurde gesprochen. Dieses Grundstück war bereits im Eigentum einer ausländischen Person.
- Ausschuss RGSK TOW: ein Ausschuss zur Beurteilung des Regionalen Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzepts Thun Oberland West RGSK TOW wurde gebildet.
- Finanzplanung 2017 – 2021: die Finanzplanung wurde verabschiedet. Die vorgesehenen Investitionen sind aus heutiger Sicht tragbar.
- Ölfeuerungskontrolleur: ab 01.01.2017 wird Daniel Bieri, Bieri Kaminfegergeschäft GmbH, Oey, neuer Ölfeuerungskontrolleur.
- Gebührenverordnung GebV: die Ölfeuerungskontrollgebühr wurde angepasst. Die Auflage läuft bis 03.01.2017.
- Schulanlage Wiriehorn: die Photovoltaikanlage auf der Schulanlage Wiriehorn sollte rund 18.9 Kilowatt leisten. Eine Einmalvergütung wird beim Bund beantragt.
- Gastgewerbliche Bewilligungen: das Gesuch der Bockbar, Horboden, wird bewilligt.
- Sicherheitsdelegierter bfu: Roland Allemann, Sachbearbeiter Liegenschaften, übernimmt ab 01.01.2017 von Hanspeter Bürki, Bauverwalter, die Funktion des Sicherheitsdelegierten bfu.

David Abrecht, Gemeindeschreiberei

Informationen von der AHV-Zweigstelle Niedersimmental 2016

Änderungen beim Arbeitgeber

Danke für Ihre Mitteilung falls sich Änderungen ergeben: Geburt eines Kindes bei einem Angestellten, Lohnsumme, etc.

Lohnbescheinigung

Die Arbeitgeber erhalten Ende Jahr das Formular „Lohnbescheinigung“, auf dem er als Arbeitgeber bestätigt, ob er Angestellte beschäftigt hat und die Lohnsumme angibt (Bruttolohn). **Bitte Einreichfrist beachten.** Das Formular ist ebenfalls zu unterschreiben und bei uns abzugeben auch wenn Sie keine Angestellten beschäftigt haben.

Selbständigerwerbende in der Landwirtschaft

Planen Sie eine Übergabe oder die Aufgabe von Ihrem landwirtschaftlichen Betrieb? Dann melden Sie sich bitte bei uns, damit die nötigen Änderungen bei der Ausgleichskasse in Bern gemeldet werden können. Änderungen jeglicher Art sind der AHV-Zweigstelle mitzuteilen (z.B. Verpachtung, Generationenvertrag, etc.)

Familienzulagen bei selbständigen Landwirten und Nebeneinkommen als Angestellter

Wird ein Einkommen aus unselbständiger Erwerbstätigkeit erzielt, sind die Kinder- oder Ausbildungszulagen immer über dieses Angestelltenverhältnis anzumelden. Beispiel: Der Vater ist (selbständiger) Landwirt und arbeitet über die Wintermonate bei Bergbahnen. Für die Monate, in welchen er bei den Bahnen arbeitet, sind die Kinder- und Ausbildungszulagen dort anzumelden.

EO-Anmeldungen (bei Militärdienst, Zivilschutz, Zivildienst)

Wenn der Dienstleistende im Stundenlohn angestellt ist, sind bei der Anmeldung für Erwerbsausfallentschädigung (EO) immer die Lohnbelege der letzten drei Monate beizulegen.

Revision der Ergänzungsleistungen

Falls Sie Hilfe benötigen beim Ausfüllen der Formulare „Revision der Ergänzungsleistungen“ dürfen Sie sich gerne an uns wenden. Heimbewohner mit Vermögen wollen bitte im Januar der AHV-Zweigstelle die Vermögensbelege per 31.12. bringen. So kann falls nötig eine Vermögensanpassung gemacht werden.

Krankheitskosten

Falls Sie Ergänzungsleistungen beziehen, können Sie die Selbstbehalte zur Verrechnung bei der AHV-Zweigstelle abgeben. Wir benötigen dafür die Abrechnung der Krankenkasse. Die Belege können bei uns kopiert werden und Sie erhalten die Originale wieder zurück. Falls Sie Fragen haben welche Kosten abgerechnet werden können, informieren wir Sie gerne. **Achtung:** Abrechnungsbelege müssen innerhalb 15 Monate seit Abrechnungsdatum Ihrer Krankenkasse bei uns eingereicht werden.

Öffnungszeiten der AHV-Zweigstelle Niedersimmental in Oey

**Dienstag, Mittwoch und Donnerstag jeweils von 08.00 – 12.00 Uhr
oder nach Vereinbarung.**

Im Simmentaler Anzeiger werden die Daten zweimal jährlich publiziert.

Falls Sie eine Beratung wünschen, empfehlen wir Ihnen sich vorher telefonisch einen Termin zu reservieren.

AHV-Zweigstelle Niedersimmental
Marianna Bruni und Team
033/ 681 80 24 oder Mail: ahv@diemtigen.ch

Seniorenwohnungen zu vermieten

Selbständig und unabhängig wohnen, bei Bedarf aber individuell Hilfe in Anspruch nehmen: Das wird mit den Seniorenwohnungen der Pro Senectute Niedersimmental möglich. Derzeit werden diese im Alterszentrum Lindenmatte in Erlenbach realisiert, ab dem 1. Juli 2017 können sie bezogen werden.

- Die 18 Mietwohnungen (3 x 1½ Zimmer, 12 x 2½ Zimmer und 3 x 3½ Zimmer) sind hell, zweckmässig und rollstuhlgängig konzipiert. Sie verfügen über eine moderne, offene Küche, über Parkettböden sowie einen Balkon.
- Alle Wohnungen sind mit einem Notruf ausgestattet. Über diesen kann vom Alterszentrum Lindenmatte jederzeit Hilfe angefordert werden.
- Im Haus integriert sind zudem eine ärztliche Gemeinschaftspraxis sowie die Spitex.
- Verschiedene zusätzliche Dienstleistungen (z.B. Wäscheservice, Coiffeur, Restaurant) können bei Bedarf eingekauft werden.



Möchten Sie Ihre Wohnsituation altersgerecht anpassen? Dann zögern Sie nicht, Ihr Interesse an einer der oben beschriebenen Seniorenwohnung in Erlenbach, mit Angabe der gewünschten Wohnungsgrösse, bei Pro Senectute Niedersimmental anzumelden.

Für Mietinteressierte findet am 21. Januar 2017 eine erste Besichtigung statt. Aus organisatorischen Gründen ist dazu eine Anmeldung erforderlich. Das Sekretariat steht Ihnen zudem gerne auch für weitere Fragen zur Verfügung.

Pro Senectute Lindenmatte • Eigen, Lindenmatte 299o, 3762 Erlenbach
033 681 86 86

Tourismus & Naturpark Diemtigtal

Bahnhofstrasse 20 3753 Oey Tel. 033 681 06 46
info@diemtigtal.ch www.diemtigtal.ch



Markenbildungsprozess Diemtigtal Resultate aus der Gäste- und Bevölkerungsbefragung

Was ist einmalig im Diemtigtal? Was besonders schön?

Wofür steht das Tal? Worauf seid ihr Diemtigter besonders stolz?

Was wollen wir der Welt ausserhalb des Tals erzählen?

Diese Fragen haben uns dieses Jahr intensiv beschäftigt. Zusammen mit euch und unseren Gästen wollten wir herausfinden, mit welchen Werten das Diemtigtal und der Naturpark positioniert werden soll. Mit einer repräsentativen Umfrage versuchten wir, die richtigen Antworten zu finden. Denn die Marke Diemtigtal zu entwickeln, ohne die Meinung der Bevölkerung und der Gäste einzuholen, würde keinen Sinn machen. Es bestünde nämlich die Gefahr, dass dem Diemtigtal eine Marke übergestülpt wird, hinter der es gar nicht stehen kann. Die Ergebnisse aus dem Markenbildungsprozess sind Voraussetzung für unsere zukünftige Kommunikation. Diese soll in den richtigen Kommunikationskanälen, emotional verpackt in Worten und Bildern, die zukünftigen Gäste berühren und ins Tal bringen.

Wie sind wir diesen Prozess angegangen?

Die Vorstellungen von Stefan Gilgen, Firmeninhaber der Agentur Blitz & Donner aus Bern, wie man im Diemtigtal einen Markenbildungsprozess durchführen könnte, überzeugte uns und führte zunächst zu knapp fünfzig Gesprächen im und ausserhalb vom Tal. Dabei ging es darum, erste mögliche Antworten zur Markenbildung des Diemtigtals herauszukristallisieren. Erkenntnisse aus diesen Interviews wurden Ende Juni an einem öffentlichen Workshop mit folgenden Fragestellungen konkretisiert: Wen möchten wir als Gäste im Naturpark haben? Wie verhalten sie sich, was tun sie, woher kommen sie? Wieviel Geld sollen sie im Tal ausgeben?

Gäste- und Bevölkerungsbefragungen

In solch einem Prozess entscheidend ist die Systematik. Sie stellt sicher, dass die Aussagen repräsentativ sind und bei Bedarf ein paar Jahre später überprüft werden können. Also machten wir uns auf, die Gäste und die Talbevölkerung zu verschiedensten Themen zu befragen. Die wichtigsten Erkenntnisse liegen nun vor.

Im Diemtigtal wurden während den Monaten August und September 743 Gäste befragt - in Spiez und Thun 157 potentielle Gäste. 181 Fragebögen wurden von der Bevölkerung zurückgeschickt. Aufgrund der ausgewerteten Menge liegt vor allem bei der Gästebefragung im Tal und bei der Bevölkerungsbefragung eine hohe Annäherung an die Wirklichkeit vor. Um bei potentiellen Gästen aus unserem Heimmarkt Schweiz ein gleiches Resultat erzielen zu können, bräuchte es eine umfangreiche und kostenintensive, schweizweite Imagebefragung.

82% der befragten Gäste im Tal kommen aus den Kantonen Bern und Freiburg. 8% aus dem Aargauischen, den Kantonen Basel-Land und -Stadt sowie Solothurn. 3% aus den Gebieten Zürich, Glarus und Schaffhausen. Die restlichen 6 Prozente verteilen sich auf die anderen Kantone. Anteil Ausland 1%.

Nicht ganz überraschend sind die Gründe für einen Besuch ins Diemtigtal: Das Naturerlebnis, die Natur / Landschaft und die kurze Anfahrt in das nahe gelegene und schnell erreichbare Diemtigtal. Erfreulich bei dieser Fragestellung: 19% der Tal-Gäste gaben den Naturpark Diemtigtal als Grund für ihre Anreise bekannt. Knapp 60% unserer Gäste ist es bewusst, dass es den Naturpark Diemtigtal gibt.

Die Bevölkerung wurde gefragt, ob das Tal vom Naturpark Diemtigtal profitiere. 57% sagten «Ja», 32% kreuzten die Antwort «Weder noch» an. 7% sind der Meinung «Nein». 4% hatten zu dieser Fragestellung keine Meinung. So erfreulich dieses Resultat auch ist, es gibt noch viel zu tun, um mit unserer tagtäglichen Arbeit die Akzeptanz weiter zu erhöhen.

Weiter erfreulich: Für 17% der befragten Gäste im Tal war der Naturpark Diemtigtal der ausschlaggebende Reisegrund. In der Umkehrung heisst dies: Für 83% war das nicht der Fall. Daraus interpretieren wir den Auftrag, noch mehr an Naturpark-Inhalten zu arbeiten und diese marktgerecht aufzubereiten.

Gäste und Einheimische bekamen die Möglichkeit, dem Naturpark eine Note zu geben. Gäste im Diemtigtal gaben 5.2, die Gäste ausserhalb vom Tal 5.0, die Note der Bevölkerung an den Naturpark: 4.5. Über 80% der Gäste geben dem Naturpark Diemtigtal eine 5 oder besser. Daraus schliessen wir, dass das Angebot für unsere Gäste stimmt oder besser ist als erwartet.

Unsere Gäste wünschen sich ausgeprägt Erlebnisse mit Bächen, Wasserfällen, Bergseen in Verbindung mit einer ursprünglichen, fast unberührten Natur. Dabei sollen gut ausgebaute und signalisierte Wanderwege zur Verfügung stehen. Vor allem potentielle Gäste stellen sich einem Besuch im Diemtigtal vor, um dort spezielle Orte von natürlicher Schönheit, sogenannte Geheimtipps kennenzulernen. Gerade in diesem Punkt ist die Bevölkerung ganz anderer Meinung. Ob sie wohl will, dass man gerade diese geheimen Orte nicht preisgibt? Weiter fällt auf, dass die Bevölkerung den Bauernhäusern und der Kulturlandschaft eine höhere Wichtigkeit gibt, als unsere Gäste.

Die Auswertungen zeigen weiter: Dem Einheimischen ist es besonders wichtig, in Kontakt mit Gästen zu treten. Diese Bereitschaft wollen wir in zukünftigen Projekten nutzen und die Wahrscheinlichkeit erhöhen, dass die Bedürfnisse der Gäste und der Bevölkerung zusammenkommen.

«In welchen Bereichen müsste der Naturpark Diemtigtal mehr tun, wo müsste klar mehr investiert werden?»

Diese geschlossene Fragestellung mit über 30 möglichen Antworten ergab eine unterschiedliche Gewichtung seitens Gäste und Bevölkerung. 37% der Gäste im Tal und 15% der potentiellen Gäste sind der Meinung, dass keine weiteren Investitionen nötig sind: Sie sind also zufrieden mit dem Angebot. Alle anderen Nennungen der Gäste liegen unter 15%. Die Bevölkerung hingegen sieht es als deutlich wichtiger, in folgenden Bereichen zu investieren: Werbung/Image, Öffentlicher Verkehr, Angebote und Attraktionen schaffen, Restaurants, Unterkünfte, Freundlichkeit und Dienstleistungsbereitschaft der Leistungsträger sowie Freundlichkeit der lokalen Bevölkerung. Unser Fazit: Für 90% unserer Gäste ist alles in Ordnung - Wir können auf Bestehendem aufbauen. Oder mit anderen Worten: Die «Mühlen» sind da, wir müssen sie nun mit «Wasser» versorgen.

«Welche Optimierungen sehen Sie - was fehlt Ihnen im Naturpark Diemtigtal»

Die Ergebnisse dieser offenen Fragestellung bestätigt die unterschiedliche Wahrnehmung der Kunden und Einheimischen: Weitaus am meisten genannt wurde folgender Punkt: 14% der befragten Gäste sind der Meinung, dass man nichts ändern müsste. Bei der Bevölkerung hingegen wurden ausgeprägt Optimierungen genannt bei der Infrastruktur, bei Zielgruppenangeboten, bei der Dienstleistungsbereitschaft und Freundlichkeit, bei den Logiermöglichkeiten, beim Unterhalt der Infrastruktur, beim koordinierten Vorgehen im Tal und auch bei der erzielten Wertschöpfung. Alle von der Bevölkerung genannten Themen wurden von den Gästen deutlich weniger gewichtet. Was aber nicht heissen soll, dass man sich in Zukunft in diesen Bereichen nicht weiterentwickeln soll.

Nicht ganz überraschend kam zu Tage: Bei unseren Gästen ist die Mund-zu-Mund-Werbung der Hauptgrund für einen Besuch im Tal und das Internet ist das Haupt-Informationsmittel, um einen Besuch näher abzuklären. Grund genug, sich künftig stärker diesen Kommunikationskanälen zu widmen.

80% unserer Gäste sind Tagesausflügler. Es wäre schön, könnten wir diesen Wert in den nächsten 10 bis 20 Jahren zu Gunsten der Übernachtungsgäste etwas vermindern. Dasselbe gilt beim Anteil der Anreisenden mit dem Auto. Auch hier: Über 80% unserer Gäste reisen mit dem Auto an. Unser erstes Fazit zu diesem Thema: Bei einem zukünftigen Mobilitätskonzept müsste man berücksichtigen bzw. akzeptieren, dass das Diemtigtal ein Auto-Tal ist und bleibt. Und trotzdem, die Erhöhung des ÖV-Anteils um ein paar Prozentpunkte wäre wünschenswert und schön.

Und nun wie weiter?

Die Arbeit fängt nun so richtig an. Ich freue mich auf die Ausgestaltung unserer Marke, basierend auf den Empfehlungen von der Firma Blitz & Donner, in meinem Team und in enger Zusammenarbeit mit der Naturpark-Kommission, dem Vorstand von Diemtigtal Tourismus und einzelnen Leistungspartnern. Diesen bevorstehenden Prozess sehe ich als eine Vernehmlassung im Tal, die bis Ende März dauern soll und ihren Abschluss an einem Strategietag in Anwesenheit von Mitgliedern unserer Gremien, von Gemeinderäten und Patronatskomitee-Mitgliedern des Naturparks finden soll. Wenn alles nach Plan läuft, werden wir bis Ende April 2017 detailliert über die Ergebnisse informieren. Aus der Markenentwicklung wird eine Marketingstrategie entstehen und bereits 2017 sollen erste Umsetzungen realisiert oder zumindest vorbereitet werden.

Norbert Schmid, Geschäftsführer Tourismus & Naturpark Diemtigtal

Infolge der **neu erbauten Schulanlage Wiriehorn**

suchen wir ab 1. Juni 2017 einen Schulhauswart, 90 – 100%

Verantwortungsbereich

- Wartung, Reinigung und Pflege der Schulanlage Wiriehorn und Sporthalle Diemtigtal inklusive Zivilschutz- und Aussenanlagen mit Spielplatz
- Teamchef Sporthalle Diemtigtal
- Betreuung, Überwachung und Wartung der technischen Einrichtungen
- Reparatur und Unterhaltsarbeiten sowie Überwachung der Auftragsausführung durch Handwerker
- Mitarbeit im Budgetprozess
- Koordinations- und Ansprechstelle für alle Benutzer der Anlage (LehrerInnen, SchülerInnen, Vereine, Privatpersonen, etc.)

Anforderungsprofil

- abgeschlossene Berufslehre im Handwerksbereich mit eidg. Fachausweis
- Bereitschaft zu Weiterbildungen
- dienstleistungsorientierte, kommunikative und teamfähige Persönlichkeit
- selbständige und zuverlässige Arbeitsweise
- organisatorische Fähigkeiten, Verantwortungsbewusstsein, Belastbarkeit, Offenheit und Engagement gegenüber den Anliegen der Schule, Verständnis und Konsequenz im Umgang mit den Kindern
- Bereitschaft zu flexibler Arbeitszeit, d.h. auch ausserhalb der üblichen Arbeitszeit
- Wohnsitz in der Gemeinde oder Bereitschaft dazu ist erwünscht

wir bieten

- Selbständige, interessante und vielseitige Tätigkeit
- Fortschrittliche Anstellungsbedingungen gemäss Personalreglement der Gemeinde und Personalrichtlinien des Kantons Bern
- Pensionskasse Previs
- Flexible Arbeitszeitregelung

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis am **Dienstag, 17. Januar 2017**, an:

Gemeindeverwaltung Diemtigen, Rudolf Wyss, Bewerbung, Diemtigtalstrasse 15, 3753 Oey.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Rudolf Wyss, 033 681 80 20. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen.

Schulkommission Schule Diemtigtal
www.schule-diemtigtal.ch

Neubau Schulanlage Wiriehorn

Das letzte Open-Air-Bild



Ein grosses Zwischenziel des Neubaus der Schulanlage Wiriehorn ist erreicht. Das Schulhaus ist seit anfangs Dezember „am Schärm“.



Weitere Bilder und Eindrücke zum Neubau Schulanlage Wiriehorn finden Sie in den News auf www.diemtigen.ch

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über die Festtage

Die Gemeindeverwaltung hat über die Festtage wie folgt geöffnet:

Freitag, 23. Dezember 2016 08.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr

Montag, 26. Dezember 2016 geschlossen

Vom Dienstag, 27. bis Freitag, 30. Dezember 2016 gelten die üblichen Öffnungszeiten.

Montag, 02. Januar 2017 geschlossen

Ab Dienstag, 3. Januar 2017 gelten die üblichen Öffnungszeiten.

Telefonnummern der Gemeindeverwaltung

Bisher waren für die Gemeindeverwaltung zwei Telefonnummern publiziert: 033 681 80 20 für die Bauverwaltung, Finanzverwaltung und Gemeindeschreiberei und 033 681 80 24 für die regionale AHV-Zweigstelle. Ab dem 3. Januar 2017 sind neu die Finanzverwaltung unter 033 681 80 22 und die Bauverwaltung unter 033 681 80 28 direkt telefonisch erreichbar.

Bei Fragen oder Anliegen zu Baugesuchen, Winterdienst, Strassen, Liegenschaften oder Abfall melden Sie sich bitte direkt bei der Bauverwaltung.

Für Steuerangelegenheiten, amtlichen Bewertungen oder Rechnungen/Zahlungsverkehr können Sie sich direkt bei der Finanzverwaltung melden.

Mit der bisherigen Telefonnummer 033 681 80 20 erreichen Sie weiterhin die Gemeindeschreiberei. Auch die regionale AHV-Zweigstelle erreichen Sie weiterhin unter der bekannten Telefonnummer 033 681 80 24.

David Abrecht, Gemeindeschreiberei

Gemeindeverwaltung Diemtigen

www.diemtigen.ch
info@diemtigen.ch

Gemeindeschreiberei
Diemtigalstrasse 15, Postfach 13, 3753 Oey **Tel. Nr. 033 681 80 20**

David Abrecht, Hansueli Ogi bis Februar 2017

Öffnungszeiten	Montag	08.00 - 12.00	13.30 - 18.00
	Dienstag	08.00 - 12.00	
	Mittwoch	08.00 - 12.00	13.30 - 17.00
	Donnerstag	08.00 - 12.00	
	Freitag	08.00 - 12.00	13.30 - 17.00

Finanzverwaltung
Diemtigalstrasse 15, Postfach 13, 3753 Oey **Tel. Nr. 033 681 80 22**

Marianne Beer, Franziska Kunz, Beat Reber ab 01.02.2017

Öffnungszeiten	Montag	08.00 - 12.00	13.30 - 18.00
	Dienstag	08.00 - 12.00	
	Mittwoch	08.00 - 12.00	13.30 - 17.00
	Donnerstag	08.00 - 12.00	
	Freitag	08.00 - 12.00	13.30 - 17.00

Bauverwaltung
Diemtigalstrasse 15, Postfach 13, 3753 Oey **Tel. Nr. 033 681 80 28**

Hanspeter Bürki, Michela Nyffenegger, Roland Allemann

Öffnungszeiten	Montag	08.00 - 12.00	13.30 - 18.00
	Dienstag	08.00 - 12.00	
	Mittwoch	08.00 - 12.00	13.30 - 17.00
	Donnerstag	08.00 - 12.00	
	Freitag	08.00 - 12.00	13.30 - 17.00

AHV-Zweigstelle Niedersimmental-Innerport
Diemtigalstrasse 15, Postfach 57, 3753 Oey **Tel. Nr. 033 681 80 24**

Marianna Bruni, Manuela Liechti, Franziska Kunz

Öffnungszeiten	Dienstag	08.00 - 12.00
	Mittwoch	08.00 - 12.00
	Donnerstag	08.00 - 12.00

Schule Diemtigal
Diemtigalstrasse 30, 3753 Oey **Tel. Nr. 033 681 06 31**

Simone Wampfler, Nicole Zaugg, Franziska Megert (Tagesschule)

Öffnungszeiten	Dienstag	13.30 - 17.00
Sekretariat	Donnerstag	08.00 - 12.00

www.schule-diemtigal.ch, sekretariat@schule-diemtigal.ch



Liebe Diemtigtalerinnen und Diemtigtaler

im Namen des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung danke ich allen, die uns im vergangenen Jahr unterstützt und in irgendeiner Weise mitgeholfen haben, die Gemeinde trotz nicht ganz einfachen Entscheidungen auf Kurs zu halten.

Wir wünschen allen frohe Weihnachtstage, besinnliche Stunden im Kreis der Familie und einen guten Start im 2017.

Martin Wiedmer, Gemeinderatspräsident
Ressort Präsidiales

